

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Darmstadt-Bessungen und die Heimstättensiedlung | 29. Mai 2024 | KW 22 | 33. Jahrgang

Antik Galerie
WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.2407000 | www.antikalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt



Sommer-Spektakel

Herr Fuchs oder einfach: VOLPONE

Karin Heist (l.) und Yvonne Raftopoulou.

Foto: Nils Heck

DARMSTADT – Das Staatstheaters Darmstadt zeigt auf der Außen-Terrasse eine Komödie von Ben Jonson, die Produktion entstand unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft. Premiere ist am 8. Juni.

Herr Fuchs, ein reicher Venezianer, hat ein geniales Geschäftsmodell entwickelt: er lässt seinen Diener Mücke das Gerücht ver-

breiten, er liege im Sterben. Und nun kommen sie – Herr Rabe, Herr Geier und Herr Krähe – und sie bringen Geschenke, um alleiniger Erbe des Herrn Fuchs zu werden. Eine Zeit lang läuft es wie geschmiert: die Kasse klingelt und Mücke übertrifft sich selbst an Einfallsreichtum, wie man die gierigen Schmarotzer noch besser ausnehmen könnte. Die beiden haben eine Menge Spaß dabei,

halb Venedig an der Nase herum zu führen. Dabei übersieht Herr Fuchs, dass sein cleverer Diener durchaus nicht nur uneigennützige Motive hegt...

Die Regisseurin Judith Kuhnert, die schon mehrere Inszenierungen mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V. erarbeitet hat (zuletzt „Arsen und Spitzenhäubchen“) siedelt die Handlung in der bunten Welt der venezianischen Commedia dell'arte an. Singende Gondolieri, Jahrmarkts-Gaukler und Betrüger, Wahrsager, Quacksalber und Musikanten und natürlich die Damen und Herren der spielenden Zunft erwarten die Zuschauer*innen zu einem deftigen Sommer-Spektakel auf der Terrasse des Staatstheaters. (ST)

Vorstellungen auf der Terrasse
des Staatstheaters:
Juni: 8., 9., 14., 15., 16.,
20., 22., 23., 26., 30.
Juli: 3., 4., 7.,



Inspiration?
400 m²
Ausstellung
erwarten
Sie!

SIE MACHEN URLAUB UND WIR IHR BAD

Sie fahren in den Urlaub und wir realisieren bei Ihnen
Zuhause ihr neues Bad. Pünktlich – Versprochen!
Das gibt es nicht? Doch! Bei uns.



Hirschbachstraße 72 | 64354 Reinheim
06162 9628-0 | info@richter-reinheim.de
www.richter-reinheim.de
@richter_reinheim f RichterReinheim

BAD & WELLNESS | HEIZUNG & WÄRME | LÜFTUNG & KLIMA
PHOTOVOLTAIK | ELEKTROTECHNIK | KUNDENDIENST

Platzhirsch?

Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
Michael Pelz
0151 402 49 692

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost

**GÄRTNER
VERPUTZ
GmbH**
Innungs- und Ausbildungsbetrieb
QUALITÄT SEIT 1998
• Außenputz
• Wärmedämmverbundsysteme
• Anstrich
• Rauputz, Maler-, Tapezier- und
Lackierarbeiten
• Laminat- und Vinylböden
• Trocknungsgeräteverleih
Bensheim • ☎ 06251/787811
info@gaertner-verputz.de
www.gaertner-verputz.de

**NATURSTEIN
ZENTRUM RheinMain** **TELEFON: 06157 / 958 950 0**
BETON & SPLITT 2 GO
FERTIG ANGERÜHRTER BETON IN KLEINMENGEN
AB 250 KG - DIREKT MITNEHMEN.
BETON & SPLITT 2 GO **ÖFFNUNGSZEITEN:**
BENZWEG 7-9 • 64293 DARMSTADT **MO - SA: 07:30 - 16:00**

m & m
BAU & SANIERUNG
■ BADSANIERUNG ■ VERPUTZARBEITEN
■ FLIESEN-, PLATTEN- & ■ TROCKENBAU
■ MOSAIKVERLEGUNG ■ RENOVIERUNGSSERVICE
■ BALKONE & TERRASSEN ■ UND VIELES MEHR
0 177 36 18 284 **www.mm-bau-san.de**
m & m | Bau & Sanierung | Soderstr. 105 | 64287 Darmstadt

**Buch
Tipp!**
Seelenvulkan
Roman einer Depression
Jutta Sybille Schütz
Ein spannender Roman zum
Thema Depression, der hinter
gleichsam versteinerte
Fassaden von Betroffenen
blickt und damit Verständnis
wecken will.
236 Seiten Softcover, 19,80 Euro

Ulrich Diehl Verlag • Marktplatz 3, Darmstadt • info@udvm.de

Erinnerung und Mahnung

Darmstadt gedenkt der Brandnacht

DARMSTADT – Am 11. September 2024 jährt sich der Tag der Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg zum achtzigsten Mal. Dazu plant die Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Vielzahl von Veranstaltungen, die unter dem Oberbegriff „To Destroy Town“ zusammengefasst werden – so lautete der Angriffsbefehl für die Flotte des Bomber Command der Royal Air Force.

Ab 23.59 Uhr an jenem 11. September 1944 warfen 234 Bomber über der Stadtmitte und den angrenzenden Wohngebieten 230 Luftminen und Sprengbomben sowie 286.000 Stabbrandbomben ab. Sie entfachten binnen weniger Stunden einen Feuersturm, der in seinem Kern eine Temperatur von mehr als tausend Grad Celsius aufwies. Rund 11 000 Menschen starben, die Hälfte der überlebenden Bevölkerung wurde obdachlos.

„Anders als bei früheren Gedenktagen stehen diesmal nicht nur die noch lebenden Zeitzeugen im Fokus. Die Veranstaltungen sprechen nun auch jene Menschen an, die unmittelbar aus Kriegsgebieten nach Darmstadt gekommen sind und hier eine Heimat gefunden haben: Flüchtlinge aus der Ukraine, Schüler und Studenten, deren Eltern etwa aus Syrien geflohen sind. Deshalb soll das Gedenken deutlich im Stadtbild sichtbar werden. Das Leid des Krieges steht beim Erinnern ebenso im Vordergrund wie die Mahnung, sich gerade heute des Wertes bewusst zu sein, den Frieden und Freiheit haben“, erläutert Oberbürgermeister Hanno Benz. Zusätzlich zu einer historischen Dokumentation des Stadtarchivs der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Haus der Geschichte ist eine Freiluftausstellung auf dem Friedensplatz vorgesehen, die auf den Wänden großer Kuben deutlich macht, was Krieg für die Zivilbevölkerung bedeutete – und auch heute bedeutet.

„To Destroy Town“ – der englische Angriffsbefehl lässt keinen Zweifel, worum es bei diesem Angriff und im Bombenkrieg insgesamt ging: die Vernichtung der Stadt als Lebensort, der Häuser wie der Menschen. Eine dritte Ausstellung wird unter dem Titel „Feuer und Asche“ in der Galerie Netuschil zu sehen sein: Gemälde, Skulpturen und Collagen reflektieren die Zerstörung Darmstadts.



Foto: Arthur Schönbein

Der Zerstörung, ihren Folgen und dem heutigen Blick darauf widmen sich zudem ein neuer Film und ein neues Buch. Mit „Achtzig Jahre danach“ setzen der Darmstädter Filmemacher Christian Gropper und sein Team die Arbeit an diesem Thema fort, die sie vor zwanzig Jahren mit „Brandmale“ begonnen haben. Nun sind es Darmstädter Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft, die sich mit dem Luftangriff und seinen Hinterlassenschaften beschäftigen; der Film hat am 10. September 2024 Premiere. Das neue, reichbebilderte Buch „TO DESTROY TOWN – Darmstadt 1944“ hat zwei Verfasser: Dr. Peter Engels, den Leiter des Stadtarchivs, und den Darmstädter Autor Klaus Honold.

„Während Engels einen historischen Überblick von den Vorbereitungen des Krieges im Nationalsozialismus über die Luftangriffe auf Darmstadt bis zum demokratischen Neubeginn nach 1945 gibt, geht Honold den Wunden nach, die der Luftangriff sowohl im Stadtbild als auch – über Generationen hinweg – in den Familien geschlagen hat; so ist ein unkonventionelles Kaleidoskop des Luftkriegs und seiner Spiegelung in Film und Literatur entstanden“, würdigt Oberbürgermeister Benz die bevorstehende Buchveröffentlichung.

Im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltungen steht wie in jedem Jahr der Ökumenische Gottesdienst, am 11. September 2024 um 19 Uhr diesmal in der Stadtkirche. Die Predigt hält Bischof Peter Kohlgraf. Es schließt sich ein Gang zum Mahnmal auf dem Kapellplatz

an; schon um 11 Uhr am Gräberfeld auf dem Waldfriedhof wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Toten mit einer Kranzniederlegung ehren.

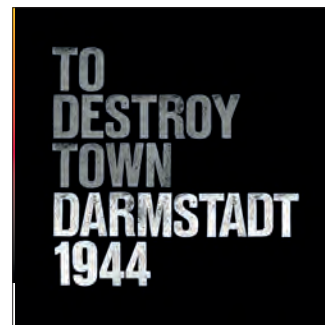
Ab 21 Uhr werden in der Centralstation „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ von Martin Greaves und „Brandmale“ von Christian und Jutta Gropper gezeigt, bevor kurz vor Mitternacht die Glocken der Darmstädter Kirchen zu läuten beginnen.

Zu den weiteren Veranstaltungen gehören zwei Konzerte: Am 12. September 2024 wird um 19 Uhr in der Stadtkirche das „Quatuor pour la fin du temps“ zu hören sein, das Olivier Messiaen 1940/41 in einem deutschen Kriegsgefangenenlager komponiert hat; Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Schule begleiten das Konzert mit Textbeiträgen. Und am 15. September 2024 um 17 Uhr gibt es in der Pauluskirche ein Konzert mit Werken jüdischer Komponisten. Vorträge des Denkmalschützers Nikolaus Heiss und des Historikers Prof. em. Dr. Christof Dipper (TUD) sowie Führungen – unter

anderem zu ehemaligen Bunkeranlagen – runden das Programm ab.

Damit das Gedenken über diesen Jahrestag hinaus im Stadtbild sichtbar bleibt, stellen zudem Studentinnen und Studenten der Hochschule Darmstadt im laufenden Sommersemester Überlegungen an, wie ein Ersatz der bisherigen Brandnacht-Stele auf dem Ernst-Ludwigs-Platz aussehen könnte; ihre Entwürfe werden im September ebenfalls zu sehen sein.

Finanziell unterstützt wird das Gedenkprogramm von der Bürgerstiftung Darmstadt. „Dafür sind wir der Bürgerstiftung sehr dankbar – wie auch allen weiteren Mitwirkenden und Unterstützern dieser für unsere Stadt so bedeutenden Veranstaltungen und Veröffentlichungen“, so Oberbürgermeister Benz. (PS / ho)



Die Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg

80. Jahrestag der Brandnacht



Info:

Ab dem 28. Mai 2024 wird im Darmstadt Shop, bei der Bürgerinformation und an weiteren Stellen ein Flyer ausgelegt sein, der alle Veranstaltungen aufführt; diese finden sich auch auf der Webseite www.darmstadt.de/destroytown, die dann freigeschaltet wird.

Wissenschaftsstadt Darmstadt saniert Holzhofallee

DARMSTADT – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt führt ab dem 3. Juni voraussichtlich drei Wochen lang Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn der Holzhofallee zwischen Groß-Gerauer Weg und Schöfferstraße durch. Während der Bauarbeiten gibt es eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Wes-

ten, stadtauswärts zur Autobahn. In der zweiten Woche der Arbeiten ist zudem die Zufahrt zur Schöfferstraße über die Holzhofallee nicht möglich. Die Zufahrt kann über die Spree- und Havelstraße erfolgen und wird ausgeschildert. Die Baukosten für die Maßnahme betragen rund 107.000 Euro. (PS / dk)

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann
welz SEIT 1833
Juwelier & Uhrmacher Goldschmiedearbeiten
 Eberstädter Straße 31
 Pfungstadt · Tel. 06157/3615
www.welz.info

Impressum

NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER** **LOKALANZEIGER**

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich mittwochs, im Wechsel, kostenfrei an alle Haushalte in Darmstadt-Bessungen und der Heimstättensiedlung (Bessunger Neue Nachrichten), Darmstadt-Eberstadt, Martinsviertel, Johannesviertel (Lokalanzeiger) sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Vertrieb:
 Hundal Direktwerbung
 Hans-Böckler-Str. 22,
 63179 Obertshausen

Herausgeber:
 Combi Medien Verlag GmbH
 Marktplatz 3
 64283 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 3929833
 Telefax 0 61 51 3929899
info@combi-medien.de
www.combi-medien.de

Geschäftsführung:
 Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.),
 Markus Echternach

Redaktion:
 Ralf Hellriegel
 Arthur Schönbein, Produktmanager
 Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
 (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
 Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript-
 und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf
 Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigen:
 Michael Pelz (verantwort.)
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Satz:
 Ulrich Diehl Verlag &
 Medienservice GmbH

Druck:
 Mannheimer Morgen
 Großdruckerei und Verlag GmbH,
 Dudenstr. 12-26,
 68167 Mannheim

Auflage:
 über 17.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
 Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten.
 Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.
 Leserbriefveröffentlichung wird nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbots-aufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Tag der offenen Tür

ASB Tagespflegeeinrichtung „Bessunger Platz“ – Schaut vorbei!

DARMSTADT – Am Samstag, dem 08. Juni 2024, zwischen 10.00 und 14.00 Uhr öffnet die ASB-Tagespflege ihre Pforten zu einer Besichtigung der Einrichtung, fachkundiger Beratung, viel Abwechslung und einem „tierischen“ Vergnügen!

Bunte Aktionen bescherten allen Besucherinnen und Besuchern

einen unterhaltsamen (Vor-) Mittag im Herzen Bessungens: leckere Snacks aus der Küche der Tagespflege, ein Gedächtnis-Glücksrad, Informationen des VdK Darmstadt, ein wenig Flohmarkt und nicht zuletzt der Besuch zweier Alpakas (ca. 10.30 bis 12 Uhr).

Eine Anmeldung ist nicht notwendig; den Besucher*innen ent-

stehen selbstverständlich keine Kosten. Das Team der ASB-Tagespflege Bessungen freut sich auf regen Besuch aller Altersklassen. (ASB/PR)

Weitere Informationen erhalten Sie unter tagespflege-bessungen@asb-suedhessen.de oder unter www.tagespflege-bessungen.de.



Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bessunger Platz“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege „Bessunger Platz“
Bessunger Str. 59 · 64285 Darmstadt

Wir helfen hier und jetzt.  **Arbeiter-Samariter-Bund**

 **06151 - 3594607**

 **tagespflege-bessungen@asb-suedhessen.de**

Aktion „Denk-mal an MS“

Orangefarbene Schals an sechs Denkmälern

DARMSTADT – Seit Montag, 27. Mai, tragen das Alice-Denkmal am Wilhelminenplatz, das Ludwigsmemorial, das Goethe-Denkmal im Herrngarten, das Justus-Liebig-Denkmal am Luisenplatz, der Berserker von Waldemar Grzimek am Marktplatz und der Datterich-Brunnen vor der Stadtbibliothek eine Woche lang orangefarbene Schals

Mit den Schals wird im Rahmen einer hessenweiten Aktion auf den „Welt-Multiple Sklerose-Tag“ am 30. Mai und auf die Situation der 28.000 Menschen in Hessen aufmerksam zu machen, die an Multipler Sklerose (MS) erkrankt

sind. Die Aktion hat das Motto „Denk-mal an MS“. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Untere Denkmalschutzbehörde und das Landesamt für Denkmalpflege Hessen unterstützen diese Aktion. Dazu Gesundheitsdezernent und Stadtkämmerer André Schellenberg: „Es ist wichtig, den Betroffenen zu signalisieren, dass sie mit ihrer Situation nicht alleine sind. Es gibt Hilfe und Beistand für die bisweilen unheilbare Krankheit. Ich würde mich sehr freuen, wenn

wir mit dieser Aktion erreichen können, dass sich Betroffene die Unterstützung holen, die sie benötigen.“ Denkmalschutzdezernent Michael Kolmer: „Im Zusammenspiel mit sechs das Stadtbild prägenden Denkmälern machen wir auf den ‚Welt-MS-Tag‘ aufmerksam. Ich wünsche mir, dass wir sowohl Betroffene als auch Menschen, die noch keine Berührungspunkte mit dieser Krankheit haben, mit dieser Aktion erreichen.“ (PS / stip)



Paradiesvogel und andere Kurzgeschichten

Das neue Buch von Jutta Sybille Schütz mit Kurzgeschichten und Glossen die zum Schmunzeln oder gar zum Lachen anregen. Spannende Erzählungen mit überraschenden Wendungen, teilweise so bunt wie ihr Cover.

Ab sofort im Buchhandel erhältlich!
ISBN 978-3-9825762-1-3 / 14,80 €

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de





KAHRHOF

BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merkstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080
www.kahrhof-bestattungen.de



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Sabine Eller	06151 1368250
◇ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-115
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de

Zentrale Stätte für die Anwohnerschaft

Grundsatzbeschluss des Magistrats zum Quartierszentrum

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung am Mittwoch (22.) den Weg für die weitere Planung eines Quartierszentrums mit einem benachbarten Kinder- und Jugendzentrum freigemacht.

Die Planung eines Quartierszentrums wurde durch den Kauf der Grundstücke Darmstraße 6 und 8, die an das Grundstück der „Naturfreunde“ in der Darmstraße 4a angrenzen, durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt Ende 2022 möglich. Akteurinnen und Akteure vor Ort sowie städtische Fachämtern schaffen hier einen Ort der Zusammenkunft. Mit der erforderlichen Machbarkeitsstudie wurde das Büro prosa Architektur + Stadtplanung BDA Quasten Rau PartGmbH beauftragt. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurde der (Teil-)Abriss der vorhandenen Be-

bauungsstrukturen auf den Grundstücken Darmstraße 4 a, 6 und 8 und eine sinnvolle Angliederung möglicher Neubauten geprüft. „Die Idee ist, an diesem Ort eine zentrale Stätte für alle Anwohnerinnen und Anwohner des Quartiers, für verschiedene Nutzerinnen und Nutzer und ein Zentrum für Kinder- und Jugendliche zu schaffen“, so Oberbürgermeister Hanno Benz.

Im Rahmen des Grundsatzbeschlusses wurde zudem entschieden, im Bestandsgebäude der Darmstraße 8 eine Zwischenlösung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) bis zur Fertigstellung eines Neubaus umzusetzen. Dazu Bürgermeisterin und Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz: „Wir schließen so die Versorgungslücke in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Darmstädter Osten. Der Standort in unmittelbarer Nähe

zur Rudolf-Mueller-Anlage bietet ideale Voraussetzungen für eine kreative und qualitätsvolle Kinder- und Jugendarbeit.“

„Das Miteinander der vor Ort wirkenden Menschen und der Fachverwaltung ist ein lebendiger und produktiver Prozess. Der enge und offene Austausch zwischen beiden Seiten prägt das Projekt und die Quartiersentwicklung positiv“, erklärt Planungsdezernent Michael Kolmer.

Nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung wird der weitere Planungsprozess umgehend vorangetrieben. Der Prozess der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung sowie eine ergänzende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird zentrales Element der Planung sein.

Quartierszentrum

Im Bereich Teichhaus-/Landgraf-Georg-Straße bietet aktuell nur

das Naturfreundehaus Räumlichkeiten für Vereine und Initiativen und ist als Begegnungsstätte innerhalb des Quartiers etabliert. Das Haus aus den 1960er Jahren entspricht hinsichtlich Barrierefreiheit, Flächen-/ Raumschnitt und Bausubstanz jedoch nicht den heutigen Anforderungen. Im Unterschied zu Cafés, Bars, Kulturstätten und Bädern ermöglicht ein Quartierszentrum Begegnungen der Nachbarschaft und stärkt die Versorgung, Mitgestaltung und Eigeninitiative der Anwohnerinnen und Anwohner ohne Konsumzwang. Das Quartierszentrum hat die Funktion, Menschen ein Angebot zu machen, die aufgrund sozialer, familiärer oder wirtschaftlicher Problemlagen andere Angebote nicht wahrnehmen können. Das Quartierszentrum ist ein niedrigschwellig, fußläufig erreichbarer und barrierefreier Ort zur multifunktionalen Nutzung,

das sozialen Angeboten, ehrenamtlichem Engagement und der Förderung der Nachbarschaft offensteht. Anwohnerinnen und Anwohner haben hier die Möglichkeit, das Angebot selbst zu gestalten.

Kinder- und Jugendzentrum

Die OKJA der Kinder- und Jugendhilfe hat zunehmende Bedeutung für die Biografien von Kindern und Jugendlichen. Sie verfügt über Zugänge und Lernfelder, die den Erwerb von Alltagsbildung begünstigen, und zu einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur, zur Vermeidung von Ausgrenzung und zur Integration von bildungs- und sozialbenachteiligten Bevölkerungsgruppen bei.

Weiterführende Informationen können unter www.darmstadt.de/foerdergebiet-da-ost abgerufen werden. (PS / stip)



myjob.de
Mein Job & Ich

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob finden!

myjob.de ein Produkt der
Combi
Medien Verlag GmbH

Das
NEUE
Jobportal



- 1 Job suchen
- 2 Job finden
- 3 Bewerben
- 4 Traumjob starten

Laurel und Hardy auf dem Heinerfest



Der Laurel und Hardy Fan Club „THEM THAR HILLS“ bietet dieses Jahr eine fröhliche Veranstaltung am Heinerfest an. Passend zu diesem Fest in unserer Heinerstadt wird Felix Münk euch darbieten, wie Stan und Ollie wohl gesprochen hätten, wenn sie in Darmstadt aufgewachsen wären. Dass sie es zumindest mit dem Deutschen versucht haben, wird an diesem Abend zu erleben sein. (NG)
Freitag, 05. Juli 2024,
Beginn 18.00 Uhr, im Keller des Alten Pädagogs, Pädagogstr. 5, 64283 Darmstadt.
Die Platzkapazität begrenzt ist.

Endspurt im Landesmuseum

Letzte Woche der Ausstellung

DARMSTADT – Die Ausstellung »TOD UND TEUFEL. Faszination des Horrors« ist nur noch bis einschließlich 02. Juni geöffnet.

Die außergewöhnliche Schau zeigt mit Meisterwerken vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert den Ursprung der Darstellung des Grauens in der Kunst- und Kulturgeschichte. Der Schwerpunkt der Schau liegt auf Arbeiten der letzten zwanzig Jahre von Künstlerinnen und Künstlern wie Alexander McQueen, den Chapman Brothers, Billie Eilish,

Lars von Trier, Berlinde de Bruyckere, Mary Sibande und vielen anderen präsentiert. Death Metal und die blutgefüllten Turnschuhe von MSCHF treffen auf Beiträge von Andres Serrano und Eliza Douglas. Sie alle rufen mit ihren Werken ambivalente Gefühle von Angst, Unbehagen, aber auch Begeisterung hervor. Vollziehen sie damit einen Regelbruch? Überschreiten sie die Grenzen der gesellschaftlichen Konventionen? Auf jeden Fall sollen die Werke unter die Haut gehen und die Fantasie beflügeln. (HLMD)

Ticket für die Sonderausstellung
Erwachsene 12, ermäßigt 8 Euro
Das Ticket berechtigt auch zum Besuch der Ständigen Sammlung. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Letzte Öffentliche Führung
02.06.2024, 15.00 - 16.00 Uhr mit Sophie Ruf M. A.
Eintritt zzgl. 2 Euro Führungsgebühr, max. 20 Teilnehmer*innen, Teilnahmetickets online buchbar oder an der Museumskasse erhältlich

Startschuss in die Jubiläumssaison der WCGTour

Liebe Partner & Freunde der Wiest Charity Golf-Tour,

wir müssen zugeben, dass es für uns – hin und wieder – noch etwas surreal ist, aber dennoch Fakt: Wir starten in wenigen Tagen tatsächlich gemeinsam in die 10-jährige Jubiläumssaison der Charity Tour. Voller Vorfreude, aber auch mit Stolz erledigen wir im Endspurt aktuell die letzten Vorbereitungen und zählen die Tage rückwärts, bis zum ersten Abschlag der Spielzeit 2024. Neben dem Austragungsort zum Start der Tour – dem Golfclub Bensheim – gibt es eine weitere Besonderheit zu Saisonbeginn: Wir möchten alle „Noch-Nicht-Golfer*innen“ gerne einladen, einen Golf-Schnupperkurs zu besuchen, um unter der Anleitung von Erik Mölbert erste Eindrücke dieser großartigen Sportart zu sammeln. Treffpunkt für alle

Teilnehmer*innen ist um 11:00 Uhr vor dem Sekretariat des GC Bensheim. Gemeinsam werden wir ca. 3-4 Stunden (inklusive Pausen) den Schläger schwingen und erste Grundtechniken des Golfspiels erlernen. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Teilnehmerzahl begrenzen müssen – daher ist es zwingend erforderlich, sich unter j.beck@erlebniskreure.de mit dem Stichwort Schnupperkurs anzumelden, um einen Platz zu reservieren. Für die bereits aktiven Golfer*innen unter uns, hat sich hinsichtlich des Anmeldeprozesses nichts verändert. Gebt uns bitte auch hier – bis spätestens Freitag den 31.05. – unter j.beck@erlebniskreure.de Rückmeldung, wer von euch bzw. euren

Gästen an den Start gehen wird. Für die Registrierung zwingend erforderlich sind: Name, Heimatclub & Mobilfunknummer. Freut euch auf zahlreiche Überraschungen, Besonderheiten & einen Gewinnspiel-Hauptpreis im Wert von rund 3.500,- Euro. Selbstverständlich sind auch in dieser Spielzeit alle Spendengelder zugunsten des Vereins für krebskranke & chronisch kranke Kinder Darmstadt e.V. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Golftag mit euch, der traditionell – unter den Arkaden – nach einem geselligen Come-Together und der Siegerehrung nach der Turnierrunde enden wird.

**Passt auf euch auf,
Euer WCGTour-Team**

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
Genießen Sie Frisches aus der Region!

29. Mai – 16. Juni
Tapaswochen
„Spanien trifft den Odenwald“

19. – 30. Juni
Burgerwochen
„Jetzt geht's ran an die BULETTEN“

Warme Küche:
Mittwoch - Sonntag
11.30 - 14.00 Uhr & 17.30 - 20.00 Uhr

Über 185 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 - 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 - www.simmermachers.com
- Montag und Dienstag Ruhetag -

sterbenleben
Sabine Eller

Individuelle Bestattungen in Darmstadt und Umgebung

Warmherzig und fachkompetent begleiten wir Sie, damit die Zeit um Tod und Bestattung kostbar für Sie werden kann.

64297 Darmstadt
Thüringer Str. 9
Tel 06151 13 68 250
kontakt@sterbenleben.de
www.sterbenleben.de

Bestattungen
Beratung am Lebensende • Trauerbegleitung
Meisterbetrieb

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Zuhause ist es doch am Schönsten!

**Kranken- und Altenpflege
Hauswirtschaft
Intensivpflege
Hausnotruf
Beratung**

Pflegedienst Hessen-Süd
Janssen GmbH

Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51- 96 97 70

www.pflegedienst-hessen-sued.de

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.

care
wirkt weltweit.

SIE FINDEN UNS AUCH IM LOOP5

Auch per **WhatsApp:**
0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch unsere Website



Mehr als 120 Gebrauchtwagen warten auf Sie!

Toyota RAV4 2.5Plug-in-Hybrid

Kilometerstand 6.599 km
Erstzulassung 08.04.2021
Leistung 225 kW/ 306 PS
Farbe schneeweiß
Getriebe Automatik
Kraftstoff Benzin

Preis 42.990 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • 2-Zonen-Klimaautomatik • Notrufsystem • Allrad • USB
• Einparkhilfe vorne/hinten • Navigationssystem • Regensensor • ESP
• Sportfahrwerk • Tiptronic • MP3/DAB • Elektr. Heckklappe • ABS

BMW 530 d

Kilometerstand 56.575 km
Erstzulassung 11.12.2015
Leistung 190 kW/ 258 PS
Farbe Sophistograu Met.
Getriebe Automatik
Kraftstoff Diesel

Preis 28.490 €



Ausstattung:

• Panoramadach elektr. • 2-Zonen-Klimaautomatik • Lichtsensor
• Einparkhilfe vorne/hinten • Sitzheizung • Notrufsystem • MP3/CD
• Navigationssystem • Sportfahrwerk/-sitze • Grüne Plakette • ABS

Mercedes-Benz CLA 45 AMG

Kilometerstand 158.317 km
Erstzulassung 27.10.2015
Leistung 280 kW/ 381 PS
Farbe Schwarz
Getriebe Automatik
Kraftstoff Benzin

Preis 24.990 €



Ausstattung:

• Klimaanlage • Lichtsensor • Aufmerksamkeitsassistent • Allrad
• Einparkhilfe vorne/hinten • Sitzheizung • Notrufsystem • MP3/CD
• Navigationssystem • Sportfahrwerk/-sitze • Grüne Plakette • ABS

Kia Ceed 1.4 T Automatik

Kilometerstand 96.671 km
Erstzulassung 31.07.2018
Leistung 103 kW/ 140 PS
Farbe Blue Flame Met.
Getriebe Automatik
Kraftstoff Benzin

Preis 16.990 €



Ausstattung:

• Panoramadach elektr. 2-teilig • 2-Zo.-Klimaautomatik • Tiptronic
• Einparkhilfe vorne/hinten • Sitzheizung • Lichtsensor • ABS • ESP
• Regensensor • Navigationssystem • MP3/DAB • Sportfahrwerk

Citroen Jumper 2.0 BlueHDi

Kilometerstand 149.997 km
Erstzulassung 06.04.2018
Leistung 96 kW/ 131 PS
Farbe Weiss Banquise
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoff Diesel

Preis 15.990 €



Ausstattung:

• Bluetooth • Bremsassistent • Elektr. Fensterheber • Grüne Plakette
• Bordcomputer • Traktionskontrolle • Rückfahrkamera • USB • ABS
• 6 Gänge • Tagfahrlicht • MP3/CD Radio • Freisprecheinrichtung

Nissan Juke 1.6 N-Connecta

Kilometerstand 66.662 km
Erstzulassung 26.08.2019
Leistung 83 kW/ 113 PS
Farbe Brilliant White
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoff Benzin

Preis 13.990 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • Klimaautomatik • Navigationssystem • Sitzheizung
• Rückfahrkamera • Bluetooth • MP3/CD/DAB • Keyless Entry/Start
• Regensensor • Tempomat • Grüne Plakette • Sportfahrwerk • ABS

Hyundai i30 Kombi 1.0 T-GDI

Kilometerstand 125.459 km
Erstzulassung 21.09.2017
Leistung 88 kW/ 120 PS
Farbe Polar White
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoff Benzin

Preis 11.490 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • ABS
• Einparkhilfe hinten • Sitzheizung • Bordcomputer • Tempomat • ESP
• Regensensor • WLAN/Wi-Fi-Hotspot • MP3/DAB Radio • Grüne Plakette

Mitsubishi ASX 1.6 Diamant

Kilometerstand 137.426 km
Erstzulassung 05.01.2016
Leistung 86 kW/ 117 PS
Farbe Panther-Schwarz
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoff Benzin

Preis 9.990 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • Klimaautomatik • Sitzheizung • Grüne Plakette • ABS
• Bordcomputer • Tempomat • Regensensor • MP3/CD • Sportsitze
• Musikstreaming integriert • Tagfahrlicht • Freisprecheinrichtung

ORA GWM

Jetzt
leasen ab
189,00
EUR/Monat^{1,2}

**NEU.
ELEKTRISCH.
WOW.**



100 % elektrisch:
Der neue ORA FUNKY CAT 300.

- ☒ Sprachassistent
- ☒ 10,25" Dual Screen
- ☒ Gesichtserkennung
- ☒ Intelligente Fahrerassistenzsysteme

In Riedstadt bei:

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT GMBH
Griesheimer Str. 33, 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
T 06158 822450

ORA FUNKY CAT, 48 kWh Batterie, 126 kW (171 PS)
Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 310 km, innerorts (EAER city) 462 km. Werte nach WLTP.**

1 | Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen ORA FUNKY CAT 300, 48 kWh Batterie: **Monatliche Leasingrate 189,00 EUR**, bei einer Laufzeit von 24 Monaten, 5.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 5.500,00 EUR. Angebot inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer und zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.10.2023. 2 | Unsere Überführungskosten betragen 1.090,00 EUR. Zulassungsservice auf Wunsch gegen Mehrpreis.

** Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter ora-motor.de



Änderungen bei Parkgebührenordnung

Parken auf der Mathildenhöhe wird günstiger

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung vom Mittwoch, 22. Mai, mit zwei Vorlagen sowohl die Neufassung der Parkgebührenordnung als Rechtsverordnung und Aufhebung der Parkgebührensatzung sowie strukturelle Anpassungen im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung beschlossen. Beide Beschlüsse müssen noch durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden.

Mobilitätsdezernent Wandrey dazu: „Mit diesen beiden Beschlüssen gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu mehr Transparenz, Ordnung und Flexibilität bei der Gestaltung und Nutzung der städtischen Parkräume. Dafür legen wir der bisherigen Gebührenordnung die aktuelle Rechtslage zu Grunde, und führen gerade im Bereich der Parkraumbewirtschaftung wichtige strukturelle Anpassungen durch, die vor allem für die Anwohnerinnen und Anwohner in besonders vom Verkehr belasteten Quartieren eine Verbesserung der Situation mit sich bringen werden.“

Die Prüfung eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zur Freiburger Gebührensatzung für das Anwohnerparken aus dem Jahr 2023 ergab, dass Bewohnerparkgebühren nicht durch eine Satzung, sondern ausschließlich im Rahmen einer Rechtsverordnung zu regeln sind. Deshalb wurde beschlossen, sowohl die Parkgebühren im All-

gemeinen als auch die Bewohnerparkgebühren in einer einzigen Rechtsverordnung gemeinsam zu regeln. Zum einen wird der Abschnitt zur Rechtsprechung nicht mehr in die bisherige Parkgebührensatzung, sondern in die neu formulierte Parkgebührenordnung überführt. Zum anderen wird der Umgang mit Parkzonen aus älteren Planungen, die nicht innerhalb einer quartiersweiten Parkraumbewirtschaftungszone liegen, neu definiert. Demnach ist es nun grundsätzlich auch in bestimmten Parkzonen möglich, Bewohnerparkausweise gemäß der neu geltenden Parkgebührenordnung auszugeben. „Diese Vereinheitlichung trägt zur allgemeinen Gleichberechtigung bei und verringert die Komplexität des Systems“, erläutert Wandrey weiter. Die inhaltliche Struktur der neu formulierten Parkgebührenordnung ist inhaltsgleich mit der derzeit gültigen Parkgebührensatzung, allerdings: wird 1. die Regelung der Bewohnerparkgebühren neu darin aufgenommen und 2. eine Reduzierung der Parkgebühren in Gebührenzone IV, Mathildenhöhe, dort festgelegt.

Oberbürgermeister Hanno Benz dazu: „Die reduzierten Gebühren sollen denjenigen zu Gute kommen, die ein berechtigtes Interesse haben, im Quartier Mathildenhöhe kurz zu parken, etwa Gäste von Anwohnenden oder Gewerbetreibenden. Die bisherigen Erfahrungen mit der aktuellen Parkgebühr in Höhe von 5 Euro pro 30 Minuten haben

gezeigt, dass die erforderliche Lenkungswirkung auch mit einem geringeren Betrag erreicht werden kann. Besucherinnen und Besuchern des Weltkulturerbes Mathildenhöhe wird aber weiterhin die Anreise mit dem ÖPNV empfohlen.“ Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung, „deren Konzept für die Kernstadt der Wissenschaftsstadt Darmstadt viele Vorteile für Bewohner, Gewerbetreibende und Besucher von Quartieren bringt und eine Verbesserung der Parkraumsituation für Bewohner erzielt“, wie Wandrey erklärt, wurden punktuell ebenfalls Anpassungen vorgenommen, die nach mehrjäh-

riger Erfahrung nun erforderlich wurden. So sollen die Innenstadtgebiete und das Kapellplatzviertel sowie die Zone Mathildenhöhe aufgrund der besonderen Lage und des höheren Parkdrucks stärker reguliert werden als die restlichen Gebiete. Die Zonen „i“ (Innenstadt, Innenstadt West, Innenstadt Süd) und Kapellplatzviertel erhalten deshalb eine Bewirtschaftung von 6 bis 22 Uhr sowie eine Höchstparkdauer von 2 Stunden. Der Mercksplatz-West behält weiterhin die Höchstparkdauer von 4 Stunden, da er von den Besuchern des Jugendstilbades genutzt wird. In den Zonen Martinsviertel Ost

Die Fernsehfrühen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore, Kabel- und Sat-Empfang, Elektronik für Musiker

☎ 933553

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
www.fernsehfrühen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

(WAL), Martinsviertel West (WA2), Bessungen Nord (BE1), Bessungen Ost (BE2), Woogsviertel (WO) und Johannesviertel (JO) wird die Bewirtschaftungszeit von 8 bis 22 Uhr auf 6 bis 21 Uhr geändert sowie die Höchstparkdauer von 2 auf 4 Stunden angepasst. (PS / dk)

SPD möchte Tempo 30 im Dornheimer Weg

DARMSTADT – Tempo 30 zur Lärmreduktion im Dornheimer Weg? „Nicht möglich“, hieß es hierzu zunächst vom verantwortlichen Verkehrsdezernenten Paul Wandrey (CDU).

Seit Anfang des Jahres wird es aber doch geprüft. Dazwischen lag eine Initiative der SPD-Fraktion. Sie hatte im Oktober 2023 eingefordert, die Gründe für die ablehnende Haltung zu benennen. Die Ergebnisse der jetzigen Prüfung sollen im Spätsommer vorliegen, wie die Stadt mitteilt.

Durch die Rheinstraßensanierung ist es zu einer zusätzlichen Lärmbelastung für die Menschen im Dornheimer Weg gekommen. Sie

hatten sich daher an ihren SPD-Stadtverordneten, Phil Lehmann, gewendet mit der Idee, für ihre Straße Tempo 30 einzurichten. Die Stadtregierung hatte der Presse daraufhin mitgeteilt, dass dies nicht möglich sei. „Mir kam das merkwürdig vor, da ein ähnlich lauter Abschnitt auf dem Rhönring eben doch mit Tempo 30 ausgeschildert wurde. Vielleicht war die Sachlage da eine andere? Wir haken nach“, erinnert sich Lehmann. Über eine kleine Anfrage erkundigte sich die SPD-Fraktion auf Initiative von Lehmann hin im Oktober, ob die zusätzliche Lärmbelastung im Dornheimer Weg gemessen wurde - und das „nicht möglich“ damit auf einer soli-

den Grundlage basiere. Auf diese Nachfrage hin ordnete der Magistrat dann Verkehrszählungen an, eine Maßnahme, um die Lärmbelastung zu bestimmen. Wie nun bekannt wurde, sollen die Ergebnisse dieser Zählungen nach den Sommerferien vorliegen.

„Wir freuen uns, dass die Lärmprüfung nun auf einem guten Weg ist und die Menschen in der Waldkolonie bald Gewissheit in Sachen Tempo 30 haben. Auch wenn nun schon einige - zu viel - Zeit ins Land gezogen ist: da die Sanierung nach aktuellen Planungen bis ins Jahr 2027 andauern soll, wäre es für die Wohn- und Lebensqualität im Dornheimer Weg definitiv ein Gewinn“, so Lehmann abschließend. (SPD)

**GOLDPREIS
ERREICHT 30-JAHRE-
REKORDHOCH!!!**

**GOLDBERG®
JUWELIER**

Bereits über 100.000 Kunden haben uns ihr Vertrauen geschenkt. Vertrauen auch Sie in Juwelier GOLDBERG.



Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben ab sofort wieder für Sie geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns unter 06151/1010598.



GOLD- & MARKENUHREN
- auch Reparaturen -



GOLD- & SILBERMÜNZEN



SILBERBESTECK



auf Wunsch Hausbesuch möglich

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

DARMSTADT, Rheinstraße 22, Tel. (061 51) 1 01 05 98, Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr, Samstag geschlossen

NEU ISENBURG, Frankfurter Str. 147, Tel. (061 02) 800099

+++ Wir kaufen Ihre Edelmetalle in jeder Form +++





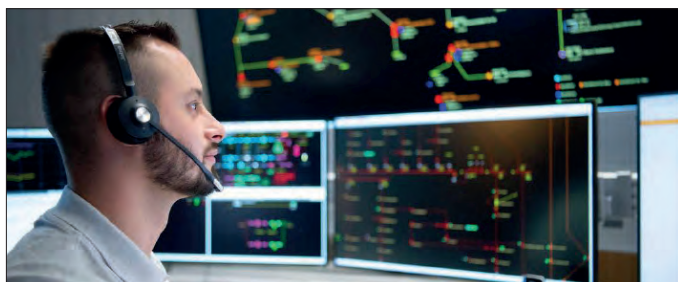
e-netz Süd Hessen steht erneut für hohe Versorgungssicherheit in der Region

DARMSTADT – Wie auch in den vergangenen Jahren kann der Netztöchter der ENTEGA AG, die e-netz Süd Hessen AG, sehr geringe Ausfallzeiten in der Strom- und Gasversorgung für das südhessische Netzgebiet an die Bundesnetzagentur melden.

Alle deutschen Stromnetzbetreiber übermitteln der Bundesnetzagentur (BNetzA) gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) jährlich einen Bericht über die in ihrem Netz aufgetretenen Versorgungsunterbrechungen. Die BNetzA ermittelt aus diesen Meldungen den sogenannten SAIDI-Wert (System Average Interruption Duration Index), der die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher eines Kalenderjahres widerspiegelt. In Deutschland lag die durchschnittliche Unterbrechungsdauer

für die Stromversorgung im Jahr 2022 bei 12,2 Minuten (2021: 12,7 Minuten), im Netzgebiet der e-netz Süd Hessen AG belief sich dieser Wert im Jahr 2022 auf 4,83 Minuten (2021: 4,30 Minuten) und lag damit weiter deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Dies sind etwa 60% weniger Stromnetzstörungen als im Bundesdurchschnitt.

Die Versorgungssicherheit in der Region Süd Hessen bleibt damit Spitze – dank des Netzbetreibers der ENTEGA. Doch woran liegt das? Ein Grund für die geringen Versorgungsunterbrechungen und die hohe Netzzuverlässigkeit liegt an dem vorausschauenden, datenbasierten Einspeisemanagement des Verteilnetzbetreibers. Es trägt wesentlich dazu bei, Blackouts im deutschen Stromnetz zu verhindern und die Energiewende in der Region voranzubringen. Angesichts der



Schaltmeister in der zentralen Leitwarte der E-Netz Süd Hessen in Darmstadt. © E-Netz

weiter zunehmenden Strommenge aus Windparks und Solaranlagen sind hier in den letzten Jahren gezielte Maßnahmen erforderlich geworden, damit im südhessischen Versorgungsnetz Stromeinspeisung und -verbrauch immer im Einklang stehen und die Netzstabilität stets gewährleistet ist.

Für Netzstabilität zu sorgen, war bisher vor allem die Aufgabe der Betreiber der Übertragungsnetze – also der überregionalen Strom-

trassen. Betroffen waren in erster Linie Anlagen mit einer Leistung ab 10 Megawatt (MW). Im Zuge der Energiewende wandelt sich jedoch die Kraftwerklandschaft. Statt zentraler Kern- und Kohlekraftwerke speisen in ganz Deutschland immer mehr regenerative Anlagen mit einem großen Leistungsspektrum dezentral Wind- und Sonnenstrom in die Stromnetze ein.

Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber neue Vorgaben für

das Management von Netzengpässen definiert. Nun müssen auch Erzeugungs- und Speicheranlagen mit einer Leistung ab 100 Kilowatt (kW) in das Engpassmanagement einbezogen werden. Zudem wurden Verteilnetzbetreiber wie die e-netz Süd Hessen ebenfalls mit dieser Aufgabe betraut – dem so genannten Redispatch. Redispatch bedeutet, dass eine ursprünglich geplante Einspeisung eines Kraftwerkes geändert wird, um Netzengpässe zu vermeiden.

Im Verteilnetz der e-netz Süd Hessen speisen inzwischen über 250 Anlagen ab 100 kW ein – vor allem Wind- und Sonnenstrom. Da die Einspeisung von regenerativen Energien von den Wetterbedingungen abhängig ist, stellt das hohe Anforderungen an das Einspeisemanagement dar.

Grundlagen für die Stabilisierung des Verteilnetzes der e-netz Süd Hessen sind die dabei Daten der installierten Maximalleistung der Anlagen in der Region, die der e-netz Süd Hessen vorliegen, sowie bundesweite Wetterprognose- und Marktdaten. Zudem findet ein kontinuierlicher Datenaustausch zwischen vorgelagerten Betreibern der überregionalen Stromtrassen und nachgelagerten kleineren Netzbetreibern statt.

Zur Vermeidung von Netzengpässen berechnet das bundesweite Redispatch-System die volkswirtschaftlich günstigste Lösung zur Netzstabilisierung und übermittelt sie an den jeweiligen Netzbetreiber und die Anlagenbesitzer.

Mit Hilfe der Redispatch-Software, die in der zentralen Leitwarte der e-netz Süd Hessen am Dornheimer Weg in Darmstadt bedient wird, können die Schaltmeister Schaltbefehle an Erzeugungsanlagen und Kraftwerksbetreiber senden und somit Anpassungen an der erzeugten Strommenge vornehmen. Im Prinzip funktioniert das Stromnetz so wie eine Wanne mit vielen Zuflüssen und noch mehr Abflüssen und die e-netz Süd Hessen sorgt vorausschauend zum Beispiel im Vorfeld von Unwettern oder Windflauten dafür, dass immer die gleiche Menge Wasser in der Wanne ist. Die Verbraucher in privaten Haushalten und in der Wirtschaft bekommen von diesen diffizilen Prozessen nichts mit: Der Strom im Verteilnetz der e-netz Süd Hessen steht für sie wie gewohnt zuverlässig zur Verfügung.



INFOABEND 17. Juni 2024, 18.00 Uhr
Thema: PV-Anlage bei Verschattung

Photovoltaiksysteme für:

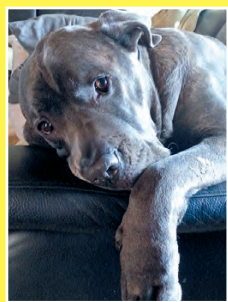
- Stromkosten Reduzierung
- Autarkie mit Speicher
- Elektromobilität
- Smart Home Lösung
- Umweltschonung

Anmeldung zum Infoabend unter:



enerix Darmstadt
Jochen Lenck e.K.
Kreuzstraße 6
64331 Weiterstadt
Tel.: 06150 / 8678818
Mobil: 0172 / 6091364
darmstadt@enerix.de

Feuchte Mauern und **SCHIMMEL** müssen nicht sein!



Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin – es geht um Ihre Gesundheit!

BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert



Reportingbericht 2023

Erfolg des individuellen Beratungsansatzes

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung am 15. Mai den sogenannten Reportingbericht 2023 des Modernisierungskonvois zur Kenntnis genommen. Der Bericht ist unter online abrufbar.

„Der Modernisierungskonvoi ist ein attraktives und niedrigschwelliges Beratungsangebot. Die starke Nachfrage und hohe Zufriedenheit im vergangenen Jahr unterstreicht den Erfolg unseres individuellen Beratungsansatzes für die Quartiere und Stadtteile“, so Klimaschutzdezernent Michael Kolmer.

Im vergangenen Jahr konzentrierte sich die Beratungsarbeit auf das Quartier am Ziegelbusch, das Johannes-, Pallaswiesen- und Mornewegviertel. An den beiden Auftaktveranstaltungen im April 2023 nahmen etwa 350 Personen teil. Insgesamt wurden seit Kampagnenbeginn 2016 1.817 Initialberatungen durchgeführt, davon 393 im letzten Jahr. Fast die Hälfte der Beratungen entfiel 2023 auf Mehrfamilienhäuser, so dass insgesamt 1.987 Wohneinheiten beraten werden konnten.

„Bei den Initialberatungen bestand ein großes Interesse an den Themen klimafreundliche und zukunftsfähige Beheizung mittels Wärmepumpen bzw. Fernwärmeversorgung sowie Photovoltaik. Die Beratungsthemen standen somit im Zeichen des Gebäudeenergiegesetzes, das die Abkehr von mit fossilen Brennstoffen betriebenen Gebäudeheizungen fordert und Hauseigentümerinnen und -eigentümer vor die Frage stellt, wie sie diesen Wechsel ziel führend gestalten können. Diesen Prozess unterstützen wir mit dem niedrigschwelligen und fachlichen Angebot des Modernisierungskonvois“, so Kolmer weiter.

Seit 2016 bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem Modernisierungskonvoi kostenlose Initialberatungen für private Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer in Darmstadt an. Der Modernisierungskonvoi ist eine zentrale Maßnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt, um durch die Erhöhung der Modernisierungsquote von Bestandsgebäuden die städtischen Klimaschutzziele zu erreichen. Ziel ist es, die

Vorteile von energetischen Sanierungsmaßnahmen aufzuzeigen, Sanierungen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der Wärmewende ganzheitlich zu betrachten und die Eigentümerinnen und Eigentümer zu befähigen, Schritte, wie die Erstellung eines vom Bund mit bis zu 80 Prozent der Kosten geförderten Sanierungsfahrplans und die Umsetzung von Einzelmaßnahmen, umzusetzen. Anknüpfend an die jeweiligen Auftaktveranstaltungen führen zertifizierte Fachleute der in Darmstadt ansässigen „Effizienz:Klasse GmbH“ kostenfreie Vor-Ort-Begehungen und -Beratungen durch. Im Rahmen der Bestandsaufnahmen werden unter anderem der Energieverbrauch, die Heiztechnik und der Sanierungszustand untersucht. Im Anschluss werden Sanierungsmaßnahmen erarbeitet, Optionen zum Heizungstausch vorgeschlagen und passende Förderprogramme des Bundes, Landes oder der Kommune aufgezeigt. Weiterhin erhalten die Eigentümerinnen und Eigentümer Informa-

tionen zu nachwachsenden Baustoffen, zur Solarenergienutzung und zu Begrünungsmaßnahmen. Alle Kosten der Initialberatung werden von der Wissenschaftsstadt Darmstadt übernommen. Klimaschutzdezernent Kolmer betont abschließend: „Mein Dank geht deshalb nochmals ausdrücklich an die Kolleginnen und Kollegen der Effizienz:Klasse GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen der Entega und der Handwerkskammer, das sich im letzten Jahrzehnt zu einem wichtigen Player für energetische Sanierung in Darmstadt entwickelt hat.“

Die Anmeldung zu einer Erstberatung ist auch dieses Jahr für alle Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer in Darmstadt weiterhin unter www.modernisierungskonvoi.de möglich. Für Rückfragen steht die „Effizienz:Klasse GmbH“ wochentags von 9 bis 12 und von 13.30 bis 16.30 Uhr per Telefon unter 06151 360360 oder per E-Mail (modkonvoi@effizienz-klasse.de) zur Verfügung.

(PS / stip)

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 10 –18 Uhr • Sa. 10 –16 Uhr

Anzeigen
@combi-medien.de

Stefanie und Luc Löwe,
Haus & Grund-Mitglieder seit 2012

Beratung zu meiner Eigentumswohnung? Dafür hab ich jemanden!

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter www.haus-und-grund-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 17935.

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

Haus & Grund®
Eigentum, Schutz, Gemeinschaft.
Darmstadt



Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

6429 DA- Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 06151/54847 • Telefax 06151/592486

Seit 1980
in Eberstadt

Niedrigschwelliges Angebot

Trauerbank auf dem Waldfriedhof



Trauerbank auf dem Waldfriedhof.

Foto: PS

DARMSTADT – Seit Samstag, 25. Mai, bietet das Malteser Hospizzentrum Darmstadt/Südhessen auf dem Darmstädter Waldfriedhof das offene Gesprächsangebot „Trauerbank“ an. Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die selbst trauern oder denen Trauer in ihrem Leben begegnet. Trauer ist eine natürliche Reaktion auf eine Verlusterfahrung, die sich unterschiedlich äußert.

Auf der „Trauerbank“, die sich in der Nähe des Haupteingangs zum Waldfriedhof befindet, können Interessierte am 25. Mai, 8. und 22. Juni, 13. und 27. Juli, 10. und

24. August sowie am 14. und 28. September von 15 bis 17 Uhr die ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen und -begleiter aufsuchen. Die Idee einer Trauerbank wurde andernorts angenommen. Menschen können unverbindlich Platz nehmen und ins Gespräch kommen.

Dazu Grünflächendezernent Michael Kolmer: „Ich freue mich sehr, dass wir auf Initiative des Malteser Hospizentrums Darmstadt/Südhessen dieses Angebot auf dem Waldfriedhof machen können. Das Konzept ist sehr ansprechend und ich hoffe, dass dieses Angebot rege in Anspruch

genommen wird. Die Bank wird durch einen Aufsteller kenntlich gemacht, zusätzlich liegen vor Ort Flyer aus.“ Theresa Serr vom Malteser Hospizzentrum Darmstadt/Südhessen führt aus: „Wir haben langjährige Erfahrung in der Trauerbegleitung von Erwachsenen, Kindern, Jugendlichen und ihren Familien.

An den benannten Terminen werden mindestens zwei qualifizierte Trauerbegleitende des Malteser Hospizentrums Darmstadt vor Ort sein, die mit Friedhofsbesuchenden über den Umgang mit Trauer ins Gespräch kommen können.“ (PS / stip)

Reinigung des Herrngartenteichs

Veralgung durch Ausfall der Technik

DARMSTADT – Ab Montag, 27. Mai, wird der aktuell stark veralgte Herrngartenteich gereinigt. Bei den Algen handelt es sich um Fadenalgen, die an der Wasseroberfläche schwimmen. Die Algen sinken allmählich ab, zersetzen sich unter Sauerstoffentzug, wodurch es zum sogenannten „Umkippen“ des Teiches mit übelriechenden Faulgasen kommen kann.

Die Sanierung des Herrngartenteichs wurde vergangenes Jahr abgeschlossen. Hierbei wurde

auch die komplette Technik erneuert und die Anzahl der Fontänen auf drei erhöht. Ein dreiwöchiger Ausfall der Fontänen bzw. der Umwälzpumpe verursachte die Algenbildung und das gleichzeitig warme Wetter beschleunigte diese. „Wir beobachten unsere Gewässer sehr aufmerksam. Zwar spielte die Wetterlage bei der Algenentwicklung im Herrngartenteich eine Rolle, die Ausbildung der Algen ist aber vorrangig auf den Ausfall der Technik zurückzuführen. Wir wissen daher, warum es hier zu der Algenbildung ge-

kommen ist und gehen davon aus, dass sich das Szenario nicht wiederholt“, so Grünflächendezernent Michael Kolmer. Die Algen werden im Zuge der Reinigungsaktion aus dem mit Wasser gefüllten Teich entfernt. Dazu werden spezielle Mähboote mit Rechen in den Teich gesetzt und die Algen zusammengeschoben. Diese werden anschließend aus dem Wasser gefischt, zum Trocknen abgefahren und abschließend kompostiert. Die Kosten für die Reinigung belaufen sich auf etwa 9500 Euro. (PS / stip)

Rosenhöhe

Einweihung des Blumenbeets für Nahariya

DARMSTADT – Im Rahmen der Eröffnung des diesjährigen Europawochenendes der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Park Rosenhöhe haben Oberbürgermeister Hanno Benz und die stellvertretende Bürgermeisterin von Nahariya, Nava Naor, am Freitag (24.) mit dem Einsetzen neuer Pflanzen das Beet Nahariyas eingeweiht.

Unter Verwendung von Mosaiksteinen sind darin die Sonne und das Meer abgebildet, die sich auch im Wappen der jüngsten Partnerstadt Darmstadts wiederfinden und die Lage Nahariyas am Mittelmeer symbolisieren. Auch die Bepflanzung greift das Thema Strand auf, beispielsweise durch Strandflieder und den im Mittelmeerraum verbreiteten gelben Hornmohn. Gäste aus Nahariya werden zudem Muscheln mitbringen, die sie am Strand ihrer Stadt gesammelt haben, um sie in das Beet zu integrieren.

Die Darmstädter Partnerschaftsgärten sind Teil des Rosariums, dem Wahrzeichen des Parks Rosenhöhe. Für jede Partnerstadt

wurde ein Beet mit für die jeweilige Partnerstadt typischen Elementen angelegt, wie Pflanzen, die in den Partnerstädten typischerweise wachsen oder die die nationalen Farben widerspiegeln, zum Beispiel Blau für Uzhhorod (Ukraine) und Rot für Saanen (Schweiz). Einige Beete wurden von den jeweiligen Partnerstädten selbst entworfen. Die Gestaltung und Pflege der Beete obliegt dem städtischen Grünflächenamt. Im Anschluss an die Einweihung des Nahariya-Beets waren alle Gäste eingeladen, anlässlich der Erneuerung des Saanen-Blumenbeetes frische Pflanzen in dieses Beet zu setzen. Darin ist in der Mitte ein Kreuz aus weißen Kieselsteinchen angelegt, ringsherum sind rotblühende Pflanzen eingesetzt, um die Nationalflagge darzustellen. Die gemeinsame Pflanzaktion steht symbolisch für die Begründung neuer und die Pflege bestehender Partnerschaften. Hierzu sind die Partnerstädte, der Magistrat, das Bürgerkomitee für Städtepartnerschaften und die in der Partnerschaftsarbeit aktiven Darmstädter Vereine eingeladen. (PS / stip)

Milli Bau

Mit der Schreibmaschine um die Welt

DARMSTADT – Vom 4. Juni bis 30. August 2024 präsentiert das Stadtarchiv Darmstadt im Foyer des Hauses der Geschichte (Karolinenplatz 3) erstmals seine Bestände aus dem Nachlass der Darmstädter Reiseschriftstellerin und Fotografin Milli Bau (1906-2005), die von den 1950er bis 1990er Jahren die ganze Welt bereiste, aber auch mehrere Jahrzehnte ihres Lebens in Darmstadt verbrachte.

Während die zeitgleich im TUD-Kunstforum gezeigte Ausstellung den Fokus auf Bau's Reisetätigkeit in Asien, Afrika und Amerika legt, hat die Ausstellung des Stadtarchivs biografischen Charakter und zeigt anhand von Fotos, Briefen, Manuskripten und Büchern die verschiedenen Stationen im Leben von Milli Bau, die ihre Kindheit und Jugend und ihren Lebensabend in Darmstadt verbrachte. Mit dieser Ausstel-

lung präsentiert das Stadtarchiv eine Persönlichkeit, nach der seit 2022 eine Straße in Eberstadt benannt ist.

Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 4. Juni, um 18 Uhr durch Oberbürgermeister Hanno Benz. Zur Ausstellung sprechen Stadtarchivar Dr. Peter Engels und der Historiker Dr. Manfred Efinger. Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 9 bis 17.30 Uhr sowie an den Terminen folgender Begleitveranstaltungen: Sonderöffnung am Heinerfest-Samstag, 6. Juli, ab 13 Uhr; Sonderführungen am Samstag, 22. Juni, 15 Uhr und am Samstag, 6. Juli, um 15.30 Uhr sowie auf Anfrage (Kontakt: stadtarchiv@darmstadt.de). Am Mittwoch, 10. Juli, hält Dr. Manfred Efinger im Vortragssaal im Haus der Geschichte den Vortrag „Milli Bau – eine Biografie entsteht: Werkstatt-Bericht“. Der Eintritt ist frei. Der Besuch der Ausstellung ist barrierefrei. (PS / stip)

Seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Wir suchen:

- Pflegehelfer (m/w)
- Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)

Teilzeit oder auf 450€ Basis
Gerne auch Wiedereinsteiger

Wir bieten:

- ein starkes, engagiertes Team
- vertrauensvolles Miteinander
- unbefristete Verträge
- umfassende Einarbeitung und Fortbildung



Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt
gerne per Mail an: info@pflegedienst-hessen-sued.de
www.pflegedienst-hessen-sued.de



**Sei DAbei!
Wirke mit!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir u.a. zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Grabmacher/in (w/m/d) beim Grünflächenamt
EG 3 TVöD sowie nach § 19 TVöD-V einen Erschwerniszuschlag, Vollzeit (Teilzeit möglich), befristet
Kennziffer: 2/145w4

Auf unserem Online-Bewerbungsportal auf <https://karriere.darmstadt.de/stellenangebote.html> finden Sie die ausführlichen Stellenausschreibungen sowie weitere tagesaktuelle Stellenangebote.
Bewerben Sie sich noch heute!

**Wissenschaftsstadt Darmstadt
Der Magistrat - Personalabteilung -**




KLEINANZEIGEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie
zum besten Preis.
Bitte rufen Sie uns an.
IMMO-UMMINGER
Telefon: 0 61 51 / 9 51 07 91

Fenster + Dachfenster + Reparaturen
Muhn-Bauteile
☎ 06150-14151 • muhn.de



INSTITUT-JÄGER
Institut für Kosmetik & Fußpflege
Steubenplatz 12 * 64293 Darmstadt
06151-9577344 * www.institutjaeger.de



Individuelle Behandlungen,.....für Ihr Anliegen

- > Anti-Aging * Detox
- > Laser * Ultraschall
- > Radiofrequenz
- > Farbbestrahlung
- > Aqua-Facial * Lymphdrainage

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**PRO-NATUR GARTEN-
UND LANDSCHAFTSBAU**
... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen, Entsorgung, Hecken- und Gehölzschnitte, Zaun-, Rasen- (Rollrasen), und Teichbau, Natursteinarbeiten, Erd-, Wege-, und Pflasterarbeiten, Winter- und Hausmeisterdienste

Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inhaber Murat Aksoy
☎ 0163-2855212 oder 06150-83190
✉ info@pro-natur.net



Roni
Garten- & Hausmeisterservice

Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Baumpflege, Baumfällung, Bepflanzungen, Hecken-, Obst- & Ziergehölzschnitt, Zäune, Steinarbeiten, Dachrinnenreinigung, Kehrarbeiten, kleinere Reparaturen. Anfahrt und Beratung kostenlos.

**mobil: 0176-23855035
oder 06151-1547722**
E-Mail: gala.roni44@gmail.com

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

STROM UND GAS? HABE ICH AUF DEM SCHIRM.

ICH SCHLIESSE
DIE ZUKUNFT AN.

Simon M.

Sachbearbeiter bei der
e-netz Südhessen
ist zuständig für geographische
Daten und Vermessungstechnik.



ENTEKA AG | Frankfurter Straße 110 | 64293 Darmstadt



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Engagement gegen Antisemitismus

Philipp Peyman Engel erhält Ricarda-Huch-Preis

DARMSTADT – Philipp Peyman Engel erhält den Ricarda-Huch-Preis 2024 der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Preisverleihung findet am 24. September 2024 in Darmstadt statt.

Philipp Peyman Engel, geboren 1983 in Herdecke, ist ein angesehener Autor und Journalist. Er hat Philosophie, Pädagogik, Literatur- und Medienpraxis in Bochum und Essen studiert. Bereits während seines Studiums schrieb er für renommierte Publikationen wie Cicero, Focus und verschiedene Tageszeitungen. Seit 2012 ist er bei der Jüdischen Allgemeinen tätig, wo er als Leiter des Feuilletons begann und 2018 zum Chef vom Dienst aufstieg. Im September

2023 wurde er zum Chefredakteur ernannt. Im selben Jahr erhielt er die Auszeichnung „Chefredakteur des Jahres“.

„Philipp Peyman Engel setzt sich gegen Antisemitismus ein und engagiert sich für das jüdische Leben in Deutschland. Seine Arbeit steht im Einklang mit den Werten von Ricarda Huch, nämlich Humanität und Völkerverständigung“, würdigt Oberbürgermeister Hanno Benz den Preisträger.

Zur Bekanntgabe der Auszeichnung sagt Philipp Peyman Engel: „Der Erhalt dieses Preises ist Würdigung und Auftrag zugleich. Er ist Ansporn, nicht nachzulassen im Eintreten für die offene Gesellschaft, für humanitäre Werte und gegen den entfesselten Judentum.“

Seit dem 7. Oktober sind alle Dämme gebrochen. Der muslimische und linke Antisemitismus zeigt sich offener, radikaler und aggressiver denn je. Die Anfeindungen gegenüber Juden haben ein Ausmaß erreicht, das ich nie für möglich gehalten habe. Auch die Redaktion der ‚Jüdischen Allgemeinen‘ und ich als ihr erster Redakteur sind von dem ungezügelter Hass betroffen; unsere Arbeit wird dadurch massiv erschwert. Doch wir werden weiterhin genau das tun, was unser Auftrag als Journalisten ist: Berichten, was ist. Fair, ausgewogen und nach bestem Wissen und Gewissen, aber zugleich auch klar und direkt und ohne zu beschönigen.“

Engel greift kontroverse Themen

journalistisch auf und stößt so wichtige Debatten an. Ein Beispiel dafür ist seine kritische Auseinandersetzung mit den Vorwürfen des Antisemitismus im Zusammenhang mit der Documenta 15. Seit den Hamas-Angriffen im Oktober 2023 hat Engel als Chefredakteur mehrere Kommentare verfasst, in denen er den muslimischen Antisemitismus in Deutschland thematisierte.

In seinem aktuellen Buch „Deutsche Lebenslügen, Der Antisemitismus, wieder und immer noch“ analysiert Engel verschiedene Formen des Antisemitismus. Das Buch basiert auf persönlichen Erfahrungen und statistischem Material. In zehn Kapiteln wird das Thema behandelt. Dabei möchte der Autor mit der Annahme aufklären, dass es nach 1945 nur noch Antisemitismus von rechts gab.

Den Ricarda-Huch-Preis vergibt die Wissenschaftsstadt Darmstadt seit 1978 in der Regel alle drei Jahre. Der Preis ist nach der deutschen Schriftstellerin Ricarda Huch benannt. Ursprünglich wurde der Preis ins Leben gerufen, um Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu ehren, die in ihren Werken das Bewusstsein für die Einheit der deutschen Nation aufrechterhalten. Die Idee dazu entstand nach dem Volksaufstand vom 17. Juni 1953. 1992 wurde der



Preis jedoch modifiziert und erweitert, um auch Inhalte zu würdigen, die die Ideale der Humanität und Völkerverständigung als Werte der historisch-kulturellen Identität der europäischen Gesellschaft fördern. Der Ricarda-Huch-Preis wurde 2015 erstmals vom Darmstädter Lions Club Mathildenhöhe gesponsert. Der Club stellt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung.

Die Jury für den Ricarda-Huch-Preis 2024 tagte am 13. Mai 2024. Ihr gehören an: Oberbürgermeister Hanno Benz (Vorsitzender), Hildegard Förster-Heldmann (Stadtverordnete, MdL Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften), Kristina Maidt-Zinke (unabhängige Literaturkritikerin), Christian Leps (Lions Club Mathildenhöhe, Sponsoringpartner), Andreas Larem (MdB), Dr. Astrid Mannes (MdB), Robin Hueber (Stadtverordneter, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften). (PS / stip)



GOLDHAUS

GOLDANKAUF

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! einfach – schnell – unkompliziert



**Sofort
BARGELD**

für

- ALTGOLD
- BRUCHGOLD
- GOLDMÜNZEN
- SILBER
- ZINN
- BERNSTEIN






**Sofort
BARGELD**

für

- ZAHNGOLD
- GOLDUHREN
- GOLDBARREN
- SILBERBESTECK-
AUFLAGE

Ernst-Ludwig-Straße 20-22 (gegenüber Deichmann) • 64283 Darmstadt
 Telefon: 06151 / 50 10 786 • Website: www.goldhaus-darmstadt.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr

myjob.de

Die Jobsite
mit dem Social Media Boost





**Mitarbeiter
finden**

Job suchen

**Jobmailer
abonnieren**



Medien Verlag GmbH



Ulrich Diehl
Geschäftsführer
06151 39 29 866 | 0171 4432482 | info@myjob.de